

Tartuffe im Ekhof-Theater: Hochspannung und Heuchelei erwarten Sie!

Ekhof-Theater in Gotha zeigt ab 11.07.2025 Molières
„Tartuffe“; 17 Aufführungen zur Satire über
Heuchelei geplant. Tickets erhältlich.



Gotha, Deutschland - Heutzutage ist eine gute Portion Satire gefragt, und wo könnte man diese besser genießen als im historischen Ekhof-Theater in Gotha? Ab dem 11. Juli 2025 stehen dort 17 Vorstellungen von Molières berühmtem Stück Tartuffe oder der Betrüger auf dem Programm. Da ist sicher für jeden etwas Passendes dabei, denn einige Aufführungen sind bereits ausverkauft. Das spricht definitiv für die Beliebtheit dieser Inszenierung, die von der Friedenstein Stiftung Gotha realisiert wird und den unverwechselbaren Charme der barocken Bühne nutzt.

Tartuffe , das erste Mal im Jahr 1664 aufgeführt, bietet mit seiner scharfen Satire auf Heuchelei und blinden Glauben reichlich Stoff zum Schmunzeln. In dieser Komödie geht es um den Hochstapler Tartuffe, der sich als frommer Mann ausgibt und die Familie des ahnungslosen Orgons manipuliert. Es sind Themen wie Manipulation, blinder Gehorsam und familiäre Strukturen, die auch heute noch für Diskussionen sorgen. Regisseurin Naemi Friedmann und ihr Team – darunter die Regieassistentin von Elisa Oehme – haben sich gut ins Zeug gelegt, um Molières zeitlose Kritik an der Gesellschaft auf die Bühne zu bringen.

Historisches Ambiente trifft auf moderne Inszenierung

Das Ekhof-Theater gilt als das älteste barocke Theater der Welt und hat auch all die Jahre nichts von seinem ursprünglichen Charme eingebüßt. Mit 165 Sitzplätzen bietet es eine intime Atmosphäre, die das Publikum direkt ins Geschehen zieht. Besonders faszinierend ist die original erhaltene, funktionierende Bühnenmaschinerie, die von einem Team von zwölf Kulissenschieberinnen und -schiebern mechanisch bewegt wird – und das ganz ohne elektronische Hilfsmittel. Ein Stück, das nicht nur durch den Inhalt besticht, sondern auch durch die Art und Weise, wie es zum Leben erweckt wird!

Die Premiere ist für Freitag, den 11. Juli, um 19 Uhr angesetzt und dauert rund 120 Minuten, einschließlich einer Pause. Die Ticketpreise liegen zwischen 50 und 110 Euro, was ein guter Deal für ein solches kulturelles Erlebnis ist. Auch die Schauspieler treten in interessanten Rollen auf: Wenzel Schneider schlüpft in die Rolle des Tartuffe, während Christian Mark als Orgon fungiert. Die weiteren wichtigen Figuren werden von Karla Sengteller, Petra Hartung, Jasper Middendorf und Rabee Hanani verkörpert.

Molières Einfluss und die Kunst der Satire

Seit jeher ist Molière eine zentrale Figur im europäischen Theater und hat das satirische Theater mit seinen humorvollen, aber ebenso scharfen Kritiken an gesellschaftlichen Missständen geprägt. Neben Tartuffe sind auch andere Werke wie Le Misanthrope und L'Avare berüchtigt dafür, dass sie Aristokratie, Heuchelei und menschliche Schwächen auf die Schippe nehmen. Molières scharfer Witz und scharfsinnige Charaktere haben die Theaterwelt revolutioniert und sind bis heute von großer Relevanz.

Wenn Sie also Lust auf einen amüsanten Abend haben, der zum Nachdenken anregt, sind Sie im Ekhof-Theater genau richtig. Die historischen Wurzeln und die kreative Inszenierung machen jeden Besuch einzigartig. In einer Zeit, in der die Gesellschaft mehr denn je hinterfragt wird, ist Molières Tartuffe das perfekte Stück, um sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Ein echtes Vergnügen, das auch begeistert!

Details	
Ort	Gotha, Deutschland
Quellen	• thueringen.de • www.ekhof-festival.de • satire.info

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net